

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVI.

Den 17. Juny 1786.

I. Aus Budissin.

Morgen über 8 Tage, als den Sonntag nach dem 2. Trinit. Nachmittags um 2 Uhr, thut der zeitherige Pastor zu Oppach, Herr Johann Gottfried Bugenhagen, als nunmehriger Katechet und Prediger in St. Marien und Marthen allhier, seine Anzugspredigt. Es ist derselbe den 23. März 1745 zu Leisnig, wo sein sel. Vater Bürger und Schneider war, geboren. Von der vaterstädtischen Schule kam er 1760 auf die Leipziger Thomasschule, 66 auf die dasige Akademie, 70 (nachdem er in Dresden pro Candidatura examinirt worden war) auf des sel. D. Ernesti Empfehlung zu einem Hammerwerksbesitzer im Erzgebürge, und 73 zu dem Hrn. Hofrath von Teubern nach Dresden, als Hofmeister. Im Jahre 1776 ward er Pastor in Ehrenberg bey Hohenstein, Insp. Pirna, und 1778 Pastor in Oppach,

Todesfall.

Am 9. d. Abends um 10 Uhr, starb hier Meister Gotthelf Boetius, beliebter Bürger und Oberältester der Tischlerinnung, auch verordneter und Schützenältester und Stadt-Quartiersmeister, nach einer Wallfahrt von 63 Jahren, 6 Monaten, 2 Wochen und 5 Tagen, und ward am Dienstage zu Mittage mit der halben Schule und einer Leichenpredigt in sein Erbbegräbniß zur Ruhe gebracht. Von seiner ersten Frau leben 1 verheiratheter Sohn und 1 verheirathete Tochter, und von seiner hinterlassnen Wittwe, einer geb. Schmolkin, 2 unverheirathete Töchter.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen etc. haben Herrn Xaver von Mioszinski als Kammerjunker, und den Kammer- und Jagd-Junker und Ober-Forstmeister, Herrn Carl Friedrich August von

Aa

von